

Franz W [REDACTED]

An

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 BERLIN

01.03.2019

**Konsultation Netzentwicklungsplan Strom 2030 und
Offshore-Netzentwicklungsplan 2030, Version 2019**

Stellungnahme von Familie W [REDACTED]

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Vor aller erst ist anzumerken dass ein halbwegs ersichtlicher Verlauf der geplanten Höchstspannungsleitungen überhaupt nicht zu erkennen ist. Es werden Korridore genannt, die mal näher und mal weiter an bzw. von Feucht heran- bzw. wegrücken.

Mit den derzeit offengelegten Informationen lassen sich aus meiner Sicht nur allgemeine Argumente gegen die geplanten Trassen vorbringen.

- Durch die Erhöhung der Stromstärke ist mit wesentlichen Erhöhung der elektrischen und magnetischen Felder im Umkreis der Leitungen zu rechnen. Dies kann zu schädlichen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze führen.

- Da für die Trassen müssen breitere Schneisen, bzw. neue Schneisen entstehen. Dies hat massive negative Auswirkungen auf die Natur zur Folge.
- Da die Masten der neuen Trasse wesentlich höher sein werden als die Masten der bestehenden 220kV – Leitung ist dies schon aus optischen Gründen abzulehnen und stellt einen massiven Eingriff in das Landschaftsbild dar.
- Da es sich bei der Festlegung des Abstandes zu Gebäuden um eine Kann-, aber keine Mussbestimmung handelt besteht die Gefahr, dass aus wirtschaftlichen Gründen diese Abstandsregeln nicht zur Anwendung kommen.
- Je nach Lage der Trasse ist es durchaus möglich, dass die Werte der Immobilien in Feucht, zumindest für einen Teil, eine negative Entwicklung nehmen werde.
- Im übrigen ist nicht einzusehen, warum der Strom nicht regional erzeugt werden können soll. Zum Schutz der Kohlekraftwerke , und somit der betreffenden Landesregierungen, werden hochmoderne Gaskraftwerke faktisch stillgesetzt.
- Letztendlich werden durch den Bau der Trassen erhebliche, auch geschützte, Naturflächen auf lange Zeit, eventuell für immer, zerstört.

Da die Einwohner des Marktes Feucht bereits durch Autobahn- und Bahntrassen in ihrer Lebensqualität Einschränkungen hinnehmen müssen ist der Bau einer Trasse durch das Feuchter Gemeindegebiet abzulehnen.